

Z Basel an mim Rhi

trad. Basel-Stadt

1. Z'Basel a mim Rhi, jo, dört möcht i si! Weiht nid d'Luft so mild und lau,
 und der Himmel isch so blau, an mim lie - be, an mim lie - be Rhi.
 an mim lie - be, an mim lie - be Rhi.

2. In der Münsterschuel

uf mim harte Stuehl
 mag i zwar jetzt nüt meh ha,
 d'Töpfli stöhn mehr nümmen a
 in der Basler, in der Basler Schuel.

5. Wie ne freie Spatz

uf em Petersplatz
 flieg i um und's wird mer wohl
 wie im Buebekamisol,
 uf em Peters-, uf em Petersplatz.

3. Aber uf der Pfalz

alle Lüte gfällt's.
 O wie wäggse Berg und Tal,
 Land und Wasser überall
 vor der Basler, vor der Basler Pfalz!

6. Uf der grüene Schanz,

in dr Sunne Glanz,
 wo-n-i Sinn und Auge ha,
 lacht's mi nit so lieblich a,
 bis go Sante, bis go Sante Hans.

4. Uf der breite Bruck,

fürsi hi und zruck,
 nei, was sieht me Herre stoh,
 nei, was sieht me Jumpfere goh,
 uf der Basler, uf der Basler Bruck!

7. 'S Seilers Rädli springt;

los, der Vogel singt.
 Summervögeli jung und froh
 ziehn de blaue Blueme no.
 Alles singt und, alles singt und springt.